

# ANWENDERHANDBUCH

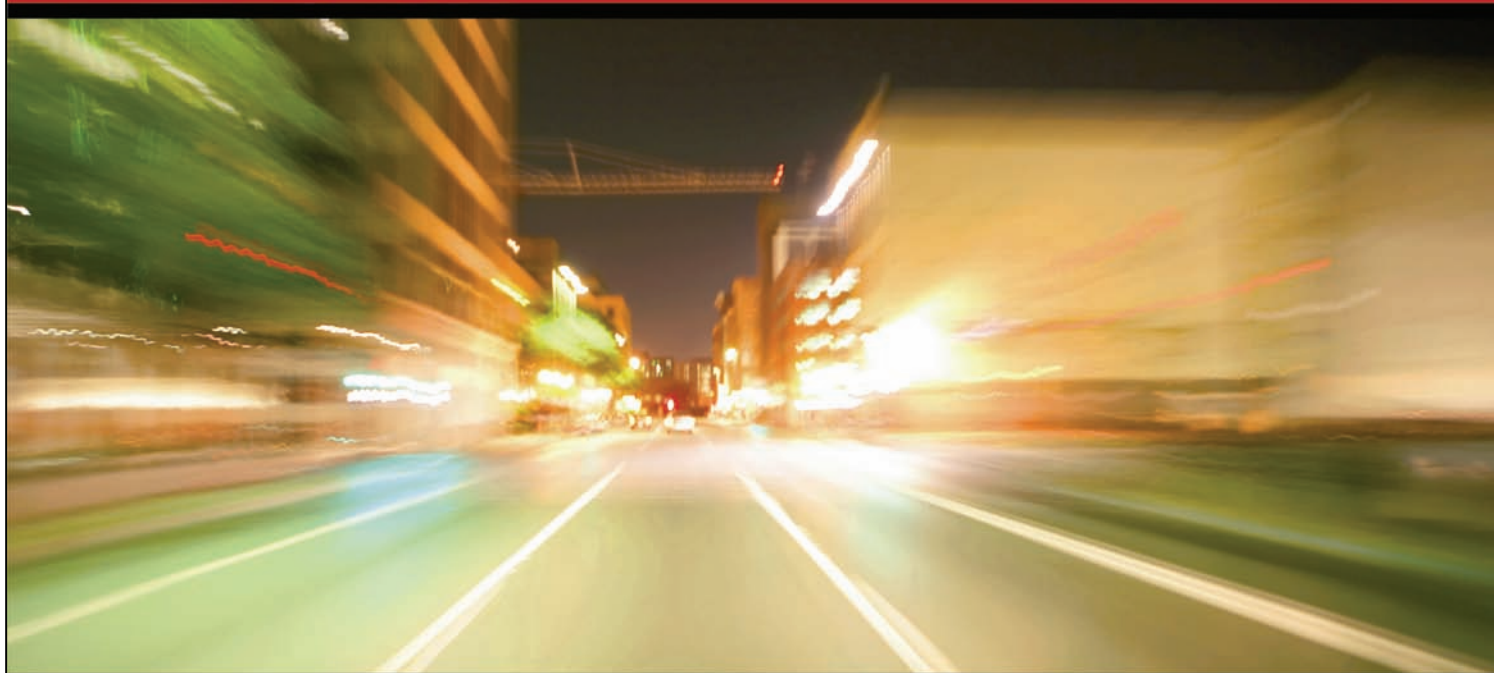
Sendungsinformationssystem SHERLOGG

Mehr Service für unsere Kunden

**JÖBSTL Gesellschaft m.b.H.**

Gewerbepark 1

A-8142 Wundschuh



**&  
JÖBSTL**

## Dokumenteninformation

Autor:	Bernd Fließer
Erstelldatum:	23.10.2006
Druckdatum:	21.09.2009
Pfad/ Dateiname:	JÖBSTL - Anleitung Sherlogg DE.doc
letzte Änderungen:	21.09.2009 12:36:00
zuletzt geändert von:	Bernd Fließer
Seiten gesamt:	24

## Inhaltsverzeichnis

Themen	Dokumenteninformation .....	2
	Inhaltsverzeichnis.....	2
	Was ist SHERLOGG? .....	3
	Wie können Sie SHERLOGG nutzen?.....	3
	So verfolgen Sie Ihre Sendung mit der Maus.....	3
	Systemanforderungen.....	4
	Internet-Browser .....	4
	Aufruf der Web-Applikation .....	4
	Aufrufmöglichkeiten .....	4
	Login .....	4
	Eröffnungsseite.....	6
	Kurzbeschreibung der Module .....	7
	Modul „Sendungen“ .....	7
	Überblick .....	7
	Tracking & Tracing Sendungsinformationssystem.....	8
	Sendungserfassung.....	12
	Adressen .....	13
	Grundsätzliches zum Umgang mit Adressen .....	13
	Adressen verwenden.....	14
	Modul „Lager“ .....	17
	Starten der Lagerkomponente.....	17
	Lagerstand.....	18
	Artikel .....	18
	Lagervereinbarung .....	18
	Lagerstand erweitert .....	19
	Lagerstand-Übersicht .....	19
	Artikel erweitert.....	20
	Artikel-Übersicht .....	20
	Erfassen von Ausbuchungen .....	21
	Suchfunktionen .....	24
	Ansprechpersonen.....	24



## Was ist SHERLOGG?

SHERLOGG ist das Internet-Informationssystem von JÖBSTL, das unseren Kunden rasche Informationen über den Status einer Sendung sowie die Abfrage verschiedenster Daten ermöglicht:

- Was habe ich in einem bestimmten Zeitraum mit der Firma JÖBSTL nach XY geliefert? Wie war es mit der Pünktlichkeit bestellt? Welchen Lagerstand hat Artikel XY?
- Wann immer Sie wollen, können Sie sich bei SHERLOGG einloggen. Sie sind also unabhängig von Geschäftszeiten und haben jederzeit Zugriff auf Ihre Sendungsinformationen.
- Mit SHERLOGG erleichtern Sie sich Ihre Arbeit und erreichen durch die Vermeidung von mehrfachen Datenerfassungen die Optimierung der Sendungsdatenübermittlung.
- Last but not least: Durch einen effizienteren Ablauf hilft Ihnen SHERLOGG Zeit und Kosten bei der Sendungsdatenübermittlung zu sparen.



## Wie können Sie SHERLOGG nutzen?

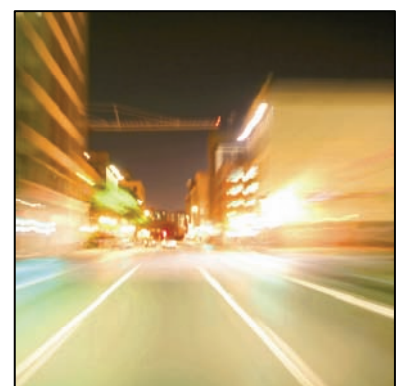
Als JÖBSTL-Kunde steht Ihnen SHERLOGG kostenlos zur Verfügung. Sie benötigen nur einen Internet-Zugang und einen gängigen Browser und können sich rund um die Uhr bei SHERLOGG einloggen, um Ihre wichtigen Sendungsinformationen abzurufen.

## So verfolgen Sie Ihre Sendung mit der Maus

Auf den folgenden Seiten wird Ihnen die Anwendung ausführlich vorgestellt. Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, sich mit einem der folgenden Mitarbeiter in Verbindung zu setzen:

- ▶ Martin Hammer
- ▶ Bernd Fließler

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 24.



## Systemanforderungen

---

### Internet-Browser

SHERLOGG läuft auf allen aktuellen Internet-Browsern, die folgende Spezifikation unterstützen:



Wir empfehlen:

- Microsoft Internet-Explorer 5.5, 6.0
  - Opera 5.12, 6.0
  - Netscape 6.2
- 

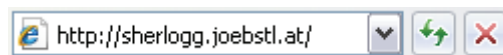
## Aufruf der Web-Applikation

---

### Aufruf-möglichkeiten

Zuerst muss über einen beliebigen Internet-Browser in das Internet eingestiegen werden. Danach stehen verschiedene Möglichkeiten offen, SHERLOGG zu starten:

- Der Einstieg erfolgt über einen Internet-Link auf der JÖBSTL Homepage **<http://www.joebstl.at>**
- direkter Aufruf via URL



### Login

Vor jeder Benutzung von SHERLOGG muss sich der Benutzer mit User-Name und Passwort anmelden. Die Benutzerdaten (Name, Passwort, organisatorischer Kontext u.a.) werden von JÖBSTL in der Datenbank hinterlegt und können vom Benutzer nicht beeinflusst werden!

---

### 1. Schritt: Authentifizierung

User-Name:	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="password"/>
<input type="button" value="OK"/>	

---

### Hinweis

Falls am Webserver mehrere Sprachen installiert sind, wird standardmäßig jene Sprache angezeigt, die im Internet-Browser des Benutzers eingestellt ist.

---



## 2. Schritt Organisations- auswahl

### Organisation

User-Name:

Organisationseinheit:

Adresse:

Profil:

Sendungssuche (kleine Suchmaske)

Sendungen suchen und erfassen

**Organisationsauswahl** Wählen Sie die betreffende JÖBSTL Abteilung. Die Organisationseinheit (OE) beschreibt den organisatorischen Kontext, in dem der Internet-Benutzer tätig ist. Durch die Zuordnung einer Organisationseinheit können sowohl Zugriffsrechte auf Daten eingeschränkt werden als auch spezielle OE-bezogene Funktionen angeboten werden.

**Adresse** Die Angabe der Adresse ermöglicht dem Internet-Benutzer z.B. zwischen verschiedenen Standorten umzuschalten (für den Fall, dass Sie mehrere Zweigstellen bzw. verschiedene Lagerhäuser haben), in der Regel wird hier ein Eintrag stehen.

Die Adresse (genauer: die zugeordnete Adress-ID, ein 8-stelliger Code) ist in datentechnischer Hinsicht das primäre Identifikationsmerkmal für einen Internet-Benutzer.

Sämtliche Zugriffe auf Datenbestände in der Datenbank werden über die Adress-ID abgewickelt. Selbstverständlich können mehrere Internet-Benutzer (identifiziert durch User-Name und Passwort) innerhalb einer Firma dieselbe Adress-ID (sinnvollerweise die Firmenadresse) verwenden.

**Profil**

**Sendungssuche (kleine Suchmaske)**  
Sie werden direkt auf die Sendungssuchmaske geleitet. In dieser Maske haben Sie nur eingeschränkte Auswahlmöglichkeiten. Allerdings ist die kleine Suchmaske auch leichter zu handhaben.

**Sendungen suchen und erfassen**  
Wählen Sie dieses Profil, dann kommen Sie zum eigentlichen Hauptmenü des SHERLOGG Clients

**Sprache** Derzeit ist SHERLOGG in den Sprachen **deutsch, englisch, slowenisch** und **ungarisch** verfügbar.



**Eröffnungsseite**

SHERLOGG gliedert sich in **3 Bereiche**:

- Sendungsmodul
- Lagermodul
- Fahrtenbereich

Nachstehend ist die Standard-Eröffnungsseite dargestellt.

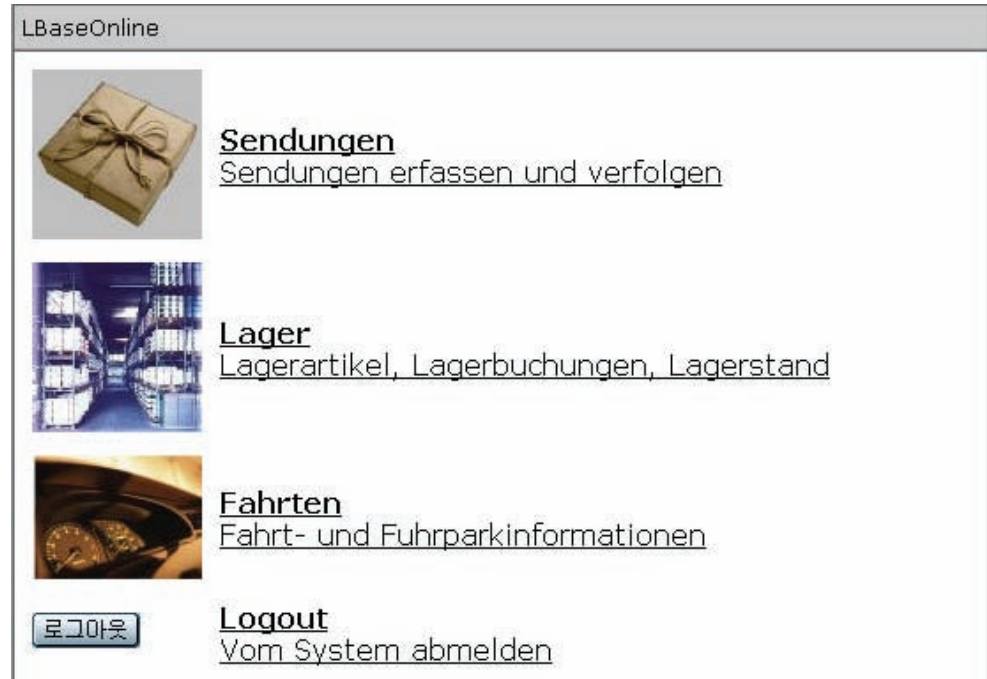


Abbildung 1: Eröffnungsseite

Die Eröffnungsseite ist die „Schaltzentrale“ für den Einstieg in die Anwendung. Dargestellt sind die Hauptmenüpunkte des Systems: **Sendungen, Lager, Fahrten, Logout**

Zusätzlich zur Hauptübersicht können die wichtigsten Funktionen des Systems jederzeit in der Menüzeile ausgewählt werden.



## Kurzbeschreibung der Module

- Im Sendungsmodul können Sie nach Ihren Sendungen suchen und auch neue Aufträge im System anlegen.
- Im Lagermodul können Sie den Lagerstand Ihrer Waren jederzeit abfragen und Warenein- und -ausbuchungen vornehmen.
- Das Fahrtenmodul wird ausschließlich von JÖBSTL-Partnern für die Statistisierung verwendet.

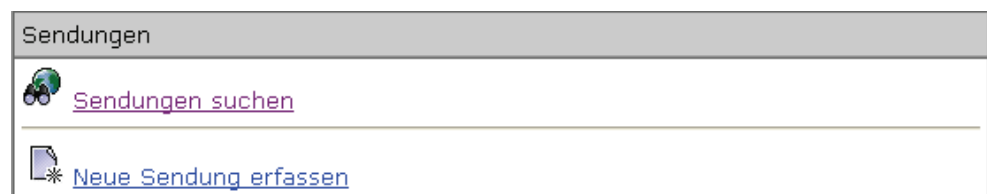
Für alle 3 Bereiche stehen verschiedene Anzeigarten und Auswertungen zur Verfügung.

## Modul „Sendungen“

### Überblick

Hauptmaske

Die Komponente "Sendungen" präsentiert sich mit folgender Eröffnungsseite:



### Sendungen suchen

Mit **Sendungen suchen** gelangen Sie in das "Tracking & Tracing Sendungsinformationssystem", Sie können dort mit Hilfe von Suchkriterien in der Datenbank nach Ihren Sendungen suchen, deren aktuellen Status abfragen oder diese erneut bearbeiten (sofern die Sendung noch nicht abgeschlossen ist).

### Sendungen erfassen

Mit **neue Sendung erfassen** können Sie einen neuen Transportauftrag direkt im Internet erfassen.

### Vorgabemodule

**Vorgabemodule** sind individuell erstellte Logikinterpretiermodule: sie erzeugen neue Transportaufträge mit vorbelegten Einträgen. Klicken Sie auf einen Namen eines Vorgabemoduls – eventuell werden Sie vom Logikinterpretier aufgefordert, weitere Daten einzugeben – und Sie gelangen im folgenden Schritt in die Sendungsbearbeitung, wo Sie die Vorgabedaten ergänzen und kontrollieren können.



## Tracking & Tracing Sendungsinformationssystem

**Sendungsauswahl** Das Grundprinzip bei der Suche nach Transportaufträgen lässt sich folgendermaßen darstellen:

**Der Internet-Benutzer sieht ausschließlich:**

- ausgehende Sendungen, wo er selbst Absender (**ABS**) ist
- eingehende Sendungen, wo er selbst Empfänger (**EMPF**) ist
- ein-/ausgehende Sendungen, wo er selbst Auftraggeber (**AUFG**) ist.

**Erfasst der Internet-Benutzer Sendungen im Internet, ist er selbst Auftraggeber (**AUFG**).**

<b>Übersichtsart</b>		<b>Adresse</b>	
Art der Sendung	ausgehende Sendungen	Name	
Anzeigeart	Standard	PLZ/Ort	
Sortierung	nach Sendungs-Id	Staat	
<b>Sendungsdaten</b>		<b>Erfassungsstatus</b>	
Suchbegriff		<input type="checkbox"/> halbfertig	
Zeich./Nr.		<input type="checkbox"/> fertig	
Barcode		<input type="checkbox"/> positiv erledigt	
Referenz		<input type="checkbox"/> negativ erledigt	
Empfängertext		<input type="checkbox"/> ungeprüft	
<b>ID</b>		<b>Bereich</b>	
Sendungs-ID		Datum von/bis	
Filter		Gewicht von/bis	
		Fahrt-ID	
Suchen		Excel Ausgabe	
		Zurücksetzen	

Abbildung 2: Sendungssuchmaske





## Eingabefelder

Zu den einzelnen Eingabefeldern:

- **Art der Sendung**

Kundenaufträge oder eingehende Sendungen oder ausgehende Sendungen.

- **Anzeigeart**

Die Anzeigeart beschreibt, wie das Ergebnis der Suche dargestellt werden soll. JÖBSTL hat dabei die Möglichkeit, beliebig viele Abfragedefinitionen zu konfigurieren (schlanke Listen, sehr detaillierte Listen, Übersichten, Summenstatistiken u.v.a.m).

- **Sortierung**

Definiert die Sortierreihenfolge der Ergebnismenge

- **Adresse (Name1, PLZ/Ort, Staat):**

Hier können beliebige Suchbegriffe eingegeben werden (bei den Textfeldern Name, PLZ, Ort genügt die Eingabe des Textanfangs, z.B. „Dorn“ für „Dornbirn“).

*Beachten Sie bitte, dass die Adresse anhand der Art der Sendung interpretiert wird:*

- **ausgehende Sendungen:** sucht nach Empfängeradresse
- **eingehende Sendungen:** sucht nach Absenderadresse
- **Kundenaufträge:** sucht nach Empfänger und Absender.

- **Sendungsdaten**

Allgemeine Daten zur Sendung. Beachten Sie bitte, dass nicht notwendigerweise für alle Felder entsprechende Informationen in den Sendungen abgespeichert sind (so ist etwa die Suche nach einem Barcode nur dann sinnvoll, wenn im betreffenden Geschäftsbereich tatsächlich mit Scannern gearbeitet wird).

- **Erfassungsstatus**

Anhand dieser Einstellungen wird nach Sendungen mit bestimmten Erfassungsstati gesucht.

- **Datum von/bis**

Sucht nach dem Sendungsdatum.

- **Gewicht von/bis**

Sucht nach Sendungen mit einem bestimmten Gesamtgewicht.

## Aktionen

Suchen Button..... Suche starten

Zurücksetzen Button..... Eingabefelder zurücksetzen

Status-Erfassung Button..... siehe Abschnitt "Status-Erfassung"



## Hinweis

In unserer Datenbank sind im Normalfall hunderttausende von Sendungen abgespeichert. Um die Datenmenge (Lesbarkeit, Übertragungszeit) gering zu halten, ist eine Einschränkung mittels Suchkriterien erforderlich.

Es ist sinnvoll zumindest "ein Suchkriterium" aus einer der folgenden Kategorien einzugeben:

- "**von-Datum**"  
(Tipp: geben Sie z.B. -10 im Datumsfeld ein, um die Sendungen der letzten 10 Tage zu sehen)
- oder die "**Sendungs-ID**"
- oder Angaben zur Art der Sendung  
(Suchbegriff, Referenz, Barcode, Zeichen-Nr.)

## Kleine Sendungsauswahlmaske

Analog zur "normalen" Suchmaske wurde eine kleine Suchmaske entwickelt, welche die häufigst verwendeten Funktionen widerspiegelt und auf einfache und effiziente Benutzung abgestimmt wurde.

**Sendungsdaten**

Referenz:

Zeich./Nr.:

Sendungs-ID:

Datum von/bis:

Gewicht von/bis:

**Adresse**

Name 1:  Ort:

PLZ:  Staat:

Abbildung 3: Kleine Suchmaske

## Hinweis

Für die Bedienung gilt hier weitgehend die gleiche Logik, wie für die „normale“ Sendungsauswahlmaske.



**Sendungsübersicht** Nach Absetzen der Suche werden die Treffer angezeigt:





Sdg-Id	Aufg./Abs.	Anzahl	Art	Gewicht	Empfänger	PLZ	Ort	Zustelltermin	Code
 <a href="#">JOE-340720-JOE-1</a>	Kurt Jöbstl	2	WAB	24.000,00	Eurospar	39100	BOLZANO		
 <a href="#">JOE-340723-JOE-1</a>	Kurt Jöbstl	2	WAB	24.000,00	Eurospar	39100	BOLZANO		

Abbildung 4: Ergebnis der Suchanfrage

**Symbole**

-  Sendungsdetails
-  Sendungsstatus-History

**Sendungsdetails**

Adress-Typ	Adress-ID	Name 1	Name 2	Strasse	Staat	PLZ	Ort	Referenz
ABS	12169	Kurt Jöbstl	Transport GmbH	Bundesstraße 228	AT	8471	Spielfeld	
EMPF	1033703	Eurospar		...	IT	39100	BOLZANO	

* Zeich./Nr.	Anzahl	Verp.	Inhalt	Bt.Gew.[kg]	CBM	LDM	Gefahrgut
1	2	WAB	Regalteile	24000	0	0	
<b>Summe</b>	<b>2</b>			<b>24000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Details zur Sendung			
Sendungs-ID	JOE-340720-JOE-1	Datum	15.10.2004
Typ	Einzelendung	Verkehr	Export
Suchbegriff		Relation	nach Italien
Abholtermin	15.10.2004 12:00	bis	
Zustelltermin	18.10.2004 14:00	bis	
Frankatur	DDU ( geliefert unverzollt ) BOLZANO		

Abbildung 5: Sendungsdetails

**Sendungsstatus-History** Standardmäßig zeigt diese Liste den zeitlichen Verlauf des Transport-Status.

LA	Datum	Betreff	Typ	Subtyp	Status
WO2-115175	07.05.2001 12:10	2001.05.07	Transport	Transport	zugeordnet
WO2-115141	07.05.2001 12:08	FR	Transport	Abholung	angefordert



# Sendungserfassung

## Erfassungsmaske

Status:	Neuanlage	Organisationseinheit:	Jöbstl Spedition
Datum:	03.11.2004	Typ:	Einzelsendung
Verkehr:	Import	Frankatur:	DAF:DAF (geliefert Grenze)*
Versicherung:	<input type="checkbox"/>	Warenwert:	EUR
Abholung von/bis:		Zustellung von/bis:	
Empfängertext:		Zustelltext:	
Weiterleitung:			

Adress-Typ:	Adresse (Code/Text):	Referenz:
* Absender/Lieferant		
* Empfänger		

Zeich./Nr.:	Anzahl:	Verp.:	Inhalt:	Bt.Gew. [kg]:	Barcode:	CBM:
*						
*						
*						
*						
*						

[mehr Zeilen](#)

Speichern   Abbrechen   Zurücksetzen

Abbildung 6: Sendungserfassungsmaske

## Bedienung

Im oberen Teil der Seite lassen sich die Sendungsdaten ergänzen bzw. bearbeiten (z.B. Frankaturcode, Abhol- und Zustelldatum).

In der Tabelle im mittleren Teil der Seite sind die Adressdaten einzutragen, wobei die Angabe von Absender und Empfänger erforderlich ist. Zusätzlich können - je nach Konfiguration - weitere Adressen eingetragen werden (z.B. Käufer, Rechnungsempfänger).

Eine detaillierte Beschreibung der Bedienmöglichkeiten der Adresseingabe und der Adresssuche befindet sich im Kapitel „**Adressen**“.

Die Tabelle im unteren Seitenabschnitt enthält die eigentlichen Sendungsdaten:

- **Zeichen/Nr.:** eine frei definierbarer Code (z.B. eine Artikelnummer)
- **Anzahl, Verp.:** Anzahl und Verpackungsart (z.B. 3 Stück, 2 Paletten)
- **Inhalt:** eine freie Beschreibung (z.B. Artikelbezeichnung) ... und weitere Felder, je nach Konfiguration.



---

**Zeile löschen**

Um eine Zeile zu löschen, klicken Sie auf das Stern-Symbol vor der jeweiligen Zeile.

---

**Hinweis**

Beachten Sie bitte, dass je nach Benutzerprofil bzw. Konfiguration mehr oder weniger Eingabefelder sichtbar sein können, als im Beispiel oben dargestellt.

---

## Adressen

### Grundsätzliches zum Umgang mit Adressen

---

**Einleitung**

Der Zugriff auf Adressdaten unterliegt besonderen Restriktionen. Es gibt im wesentlichen folgende Varianten:

- **Variante 1**  
Der Benutzer hat keinen Zugang zum Adressdatenbestand. Für jede Sendung muss eine Textadresse erfasst werden, die dann einmalig verwendet wird.
  - **Variante 2**  
Der Benutzer hat seinen eigenen Adress-Pool (z.B. ein Kontingent von 1.000 möglichen Adresseinträgen) und kann in diesem Bereich nach beliebigen Adressen erfassen und verwalten.
  - **Variante 3**  
Der Benutzer hat eingeschränkten Lesezugriff auf Stammapressen des Anwendungsbetreibers. Sinnvollerweise werden dem Benutzer genau jene Adressen zugeordnet, die mit hoher Wahrscheinlichkeit in dessen Geschäftsfällen vorkommen.
  - **Variante 4**  
Der Benutzer hat nur Lesezugriff auf den gesamten Adressbestand.
  - **Variante 5**  
Der Benutzer hat uneingeschränkten Zugriff auf den gesamten Adressbestand.
- 

**Hinweis**

Die Varianten können kombiniert werden (z.B.: nur Lesezugriff auf alle Adressen, Schreib-/Lesezugriff im eigenen Adress-Pool).

Welche Variante bzw. welche Kombination tatsächlich konfiguriert ist, erfahren Sie von Ihrem Anwendungsbetreiber.

---



## Adressen verwenden

### Adressauswahl/ -bearbeitung

Für die Eingabe einer Adress-Zeile stehen 3 Modi zur Verfügung:



**1.** Aufruf der Adressverwaltung. In der Adressverwaltung kann nach bestehenden Adressen gesucht werden, es können neue Adressen dauerhaft gespeichert werden.

**2.** Direkteingabe einer **Adress-ID** oder eines **Suchbegriffes**, nach Verlassen des Feldes (Tabulator-Taste) wird ein Suchfenster geöffnet. Falls der Suchbegriff bzw. die Adress-ID genau eine gültige Adresse referenziert, wird diese automatisch übernommen.


### 3. Direkteingabe einer Textadresse

Anmerkung: erfahrene Benutzer der LBase-Clients stellen vor allem 2 Fragen:

- *kann man die F5-Taste für die Adress-Suche verwenden?* -- die F5-Taste ist leider von allen gängigen Browsern reserviert und bedeutet: „Seite neu laden (Refresh)“
- *warum kann man Textadressen nicht direkt eingeben, sondern muss erst ein Fenster öffnen?* – Aus Platzgründen. Standard-HTML bietet derzeit wenig Möglichkeiten, *scrollbare* Eingabetabellen (wie etwa bei den Transflow-Win32-Clients) anzubieten. Derartige Erweiterungen sind für die Zukunft allerdings nicht ausgeschlossen.




## Erfassung einer Textadresse

Klicken Sie auf  damit der Browser ein neues Fenster öffnet:



### Neuanlage temporäre Textadresse

Name 1:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Name 2:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Strasse:	<input style="width: 90%;" type="text"/>
PLZ:	<input style="width: 40%;" type="text"/>
Ort:	<input style="width: 50%;" type="text"/>
Staat:	<input style="width: 90%;" type="text"/>

 Temporäre Adressen (**Textadressen**) sind nur für eine Sendung gültig und werden nach Abschluss der Sendung wieder gelöscht.  
Textadressen helfen, den Adress-Stamm vor "Karteileichen" zur bewahren.  
Verwenden Sie Textadressen für sehr seltene oder ortsveränderliche Zustellungen.  
Dauerhaft gespeicherte Stamm-Adressen siehe **Adressverwaltung**

## Suchen nach einer Stammapresse

Geben Sie direkt im Adressfeld einen Suchbegriff oder eine Ihnen bekannte Adress-ID ein und betätigen Sie anschliessend die Tabulator-Taste.

	Adress-Typ:	Adresse (Code/Text):
*	Absender/Lieferant <input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text" value="test"/> 
*	Empfänger <input style="width: 80%;" type="text"/>	<input style="width: 90%;" type="text"/> 

Der Suchbegriff wird daraufhin automatisch im Datenbestand gesucht. Enthält das Suchergebnis

- **genau ein Treffer:** wird automatisch die gefundene Adresse übernommen
- **mehrere Treffer:** es öffnet sich das Suchfenster, Sie können dort aus den gefundenen Treffern auswählen und eine Adresse übernehmen
- **kein Treffer:** es öffnet sich das Suchfenster. Überprüfen Sie die Schreibweise des Suchbegriffes, setzen Sie die Suche ggf. erneut aus dem Suchfenster ab.

Ein Klick auf  öffnet das Suchfenster.



### Erfassen und Bearbeiten einer Stammdresse

Klicken Sie im Suchfenster auf die Schaltfläche „Neuanlage“.

transflowOnline - Microsoft Internet Explorer

#### Neuanlage Adresse

Name 1:

Name 2:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Staat:

e-mail:

Suchbegriff:

\*

\*

\*

**Geben Sie hier einen oder mehrere **Suchbegriffe** ein, um Ihre Adressen bequem wiederzufinden.**

**Neuanlage einer Stamm-Adresse:** die Adress-ID wird während dem Speichervorgang automatisch vergeben!





## Modul „Lager“

### Starten der Lagerkomponente

... durch Auswahl des Menüpunktes „Lager“ im LBase Menü:

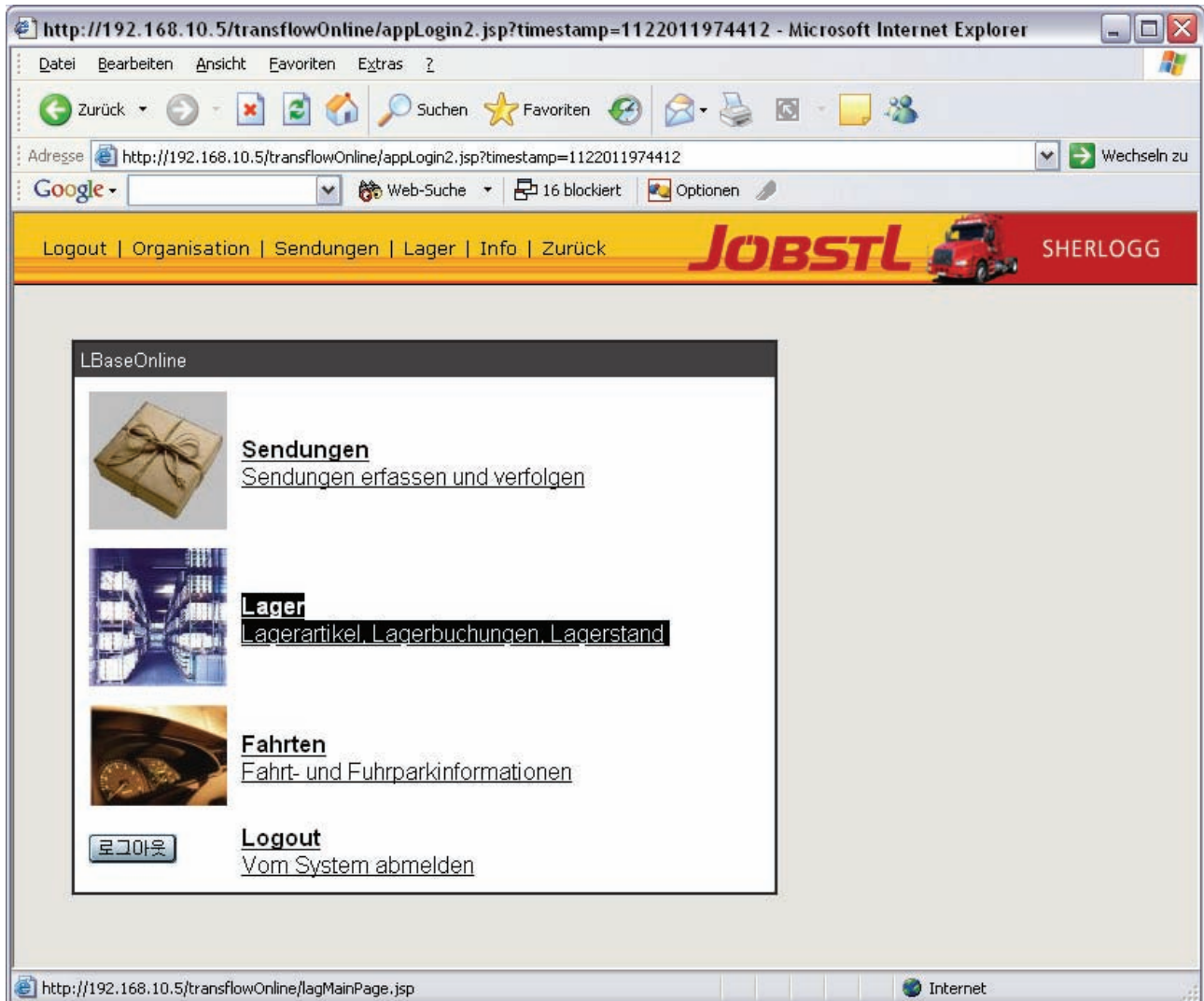


Abbildung 7: SHERLOGG Hauptmenü



## Lager

Die Komponente „Lager“ präsentiert sich mit folgender Eröffnungsseite bzw. Hauptseite.

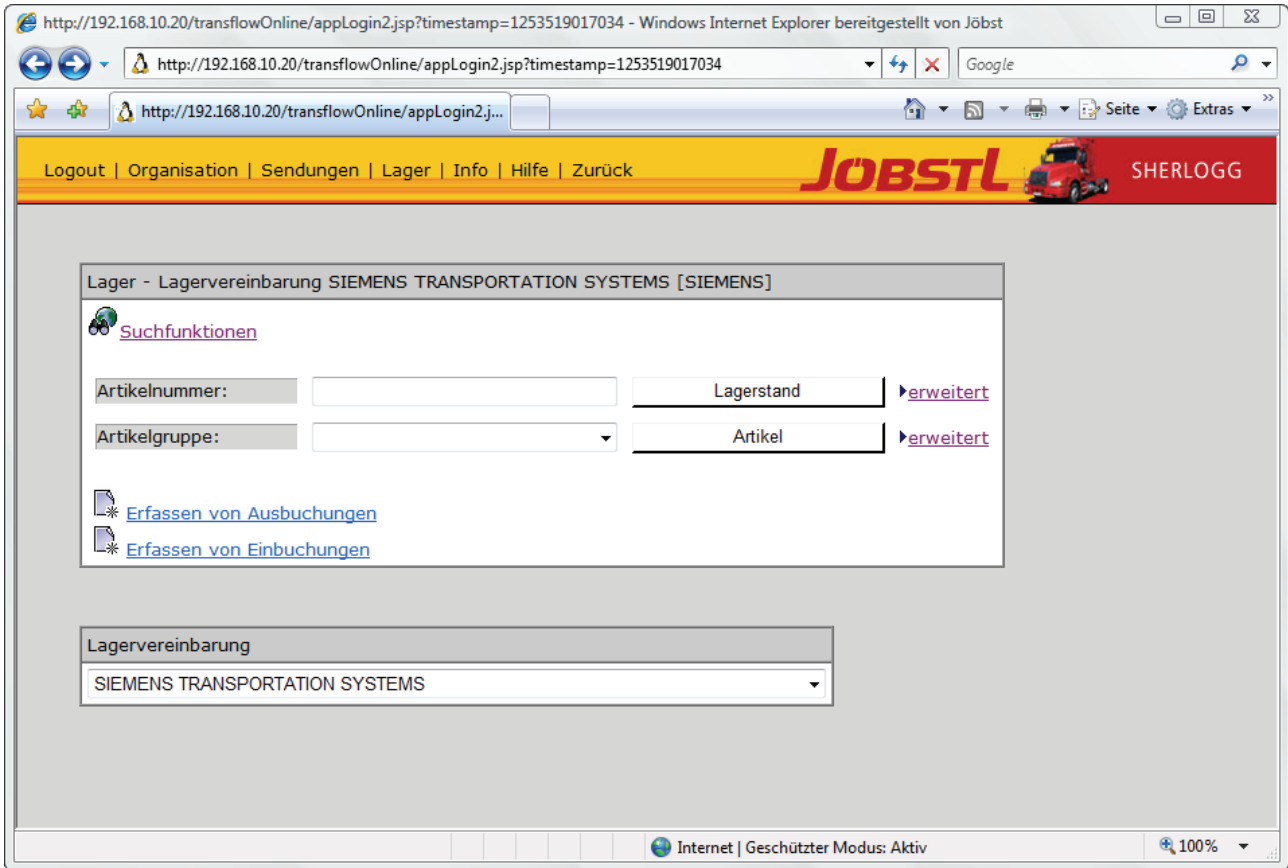


Abbildung 8: Menü Lagerkomponente

### Lagerstand

Über die Schaltfläche „**Lagerstand**“ kann der aktuelle Lagerstand aller Artikel abgefragt werden. Wird der Lagerstand nur für eine bestimmte Artikelnummer benötigt, kann eine gültige Artikelnummer im Feld „Artikelnummer“ eingetragen und anschließend die Schaltfläche Lagerstand betätigt werden.

### Artikel

Über die Schaltfläche „**Artikel**“ kann eine Übersicht aller gespeicherten Artikel abgefragt werden. Wird eine Artikelübersicht nur für eine bestimmte Artikelgruppe benötigt, kann die entsprechende Artikelgruppe im Feld „Artikelgruppe“ eingetragen und anschließend die Schaltfläche „Artikel“ betätigt werden.

**Anmerkung:** Mit Hilfe von Artikelgruppen können Ihre Waren in Kategorien eingeteilt werden!

### Lagervereinbarung

Wenn dem Benutzer mehrere Lagervereinbarungen (→ Lagerkunden am Lagerort) zugeordnet werden, dann kann diese ausgewählt werden. Üblicherweise ist nur eine Lagervereinbarung gültig.



## Lagerstand erweitert

Logout | Organisation | Sendungen | Lager | Info | Hilfe | Zurück

**Lagerstand Standard**

Anzeigeart: Lagerstand Standard  Nur verfügbare Mengen

Sortierung: Artikel, aufsteigend  Nur reservierte Mengen

Nur gesperrte Mengen

---

**Buchung**

Artikelnummer:   Nur Anbruchpaletten

Artikelbezeichnung:   Nur Artikel unter Mindestbestand

Produktionsdatum:      Nur Artikel über Maximalbestand

Ablaufdatum:

Gruppierung 1+2:

Artikelgruppe: 

LONDON  
MESSSTECHNIK  
MONTAGETEILE  
OBJ 175

Buchungsstatus: 

Ausbuchung erledigt  
Ausbuchung mit Bewegung  
Ausbuchung in Arbeit  
Ausbuchung mit Reservierung Plätze

Mit dieser Maske können Sie die Suche im Lagerstand laut den vorgegebenen Auswahlkriterien einschränken. Mittels der Schaltfläche „Suchen“ wird dann die Lagerstand-Übersicht angezeigt. Mit dem Button „Zurücksetzen“ können Sie die Eingaben in der Auswahlmaske wieder löschen.

## Lagerstand-Übersicht

Logout | Organisation | Sendungen | Lager | Info | Hilfe | Zurück

Artikel-Nummer	Artikel-Bezeichnung	1.Menge	1.Art	2.Menge	2.Art	3.Menge	3.Art	4.Menge	4.Art	5.Menge	5.Art	Brutto kg	1.Gruppierung	2.Gruppierung
1352530	SCHWEISSDRAHT DE 1,2	15	EWP	60.00	ROL							15,375.00	4900173632	
1382267	STEG AUSSEN	4	EWP	72.00	STK							3,094.54	4900174552	
1719510	RIPPE 1 LT SP.G.	1	EUP	64.00	STK							89.00	G06	
1745361	SCHWEISSBADSICHERUNG RUND 1 LT	1	EUP	256.00	STK							85.00	G06	
1742282	UNTERGURT AUSSEN W.G.	1	EUP	128.00	STK							795.00	T07	
1719895	UNTERGURT	2	EUP	64.00	STK							1,300.00	T07	
1744696	RIPPE 2 LT SP.G.	1	EUP	64.00	STK							85.00	T07	
397204841	ERDUNGSANSCHLUSS M10	1	EUP	256.00	STK							58.00	G06	
1750469	STEG 3 QT	1	EUP	64.00	STK							680.00	G06	
1744814	OBERGURT AUSSEN W.G.	1	EUP	128.00	STK							490.00	G06	
397179803	ROHRHALTER GERADE	1	EUP	64.00	STK							48.00	G06	
1744850	OBERGURT AUSSEN SP.G.	1	EUP	128.00	STK							750.00	T07	
1721433	PLATTE	1	EUP	128.00	STK							750.00	T07	
1381914	STEG INNEN	1	EWP	20.00	STK							1,040.00	4900174390	
1823963	STEG 1 FÜR LANGTRÄGER	2	EUP	20.00	STK							2,000.00	4900174390	
1437537	UNTERGURT SP.G.	3	EWP	40.00	STK							1,575.00	4900173644	
1340060	ANLENKSTANGE VOLLST.	2	GIX	20.00	STK							1,076.15	4900173899	
370057384	SCHICHTFEDER	2	GIX	50.00	STK							1,432.00	4900173899	
397280581	RADSATZLENKER, VOLLST.	2	GIX	30.00	STK							1,398.75	4900173899	
397126982	UNTERGURT SP.G.	2	EWP	30.00	STK							2,306.00	4900168841	
1775689	RADSATZLAGERGEHÄUSE	15	EUP	45.00	STK							7,200.00	4900173679	
1744452	STEG INNEN SP.G.	4	EUP	128.00	STK							3,560.00	T07	
1757134	RIPPE 2 QP	1	EUP	128.00	STK							189.00	T07	
1187950	ANLAUFBLECH	1	EUP	384.00	STK							115.00	T07	
1720342	SCHWEISSBADSICHERUNG 1 QT	1	EUP	256.00	STK							77.00	T07	
1713223	DREHGESTELLRAHMEN VERSAND	2	GES	6.00	STK							12,245.00	4900174287	
399100747	BREMSZANGENEINHEIT	5	EWP	20.00	STK							1,825.00	4900172879	
397172143	ROHR FÜR KOPFTRÄGER LDG	2	EWP	19.00	STK							1,864.50	4900172878	
370079167	LUFTFEDERSYSTEM	14	EWP	28.00	STK							2,492.00	4900170057	
1390958	RADBREMSEZANGE	7	EUP	20.00	STK							2,010.00	4900172819	
1390958	RADBREMSEZANGE	5	EUP	14.00	STK							1,412.50	4900169050	



## Artikel erweitert

Mit dieser Maske können Sie die Artikelübersicht laut den vorgegebenen Auswahlkriterien einschränken. Mittels der Schaltfläche „Suchen“ wird die Artikel-Übersicht angezeigt. Mit dem Button „Zurücksetzen“ können Sie die Eingaben in der Auswahlmaske wieder löschen.

## Artikel-Übersicht

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Warengruppe	Artikelgruppe	1.Gruppierung	2.Gruppierung	Matchcode	Sperrung	Ablauf	Zulagerung	Temperatur
1411155	TREIBRADSATZ	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN						
397273339	DREHSTABFEDERN LACKIERT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1428171	LUFTFEDERSYSTEM	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1443873	BREMSZANGENEINHEIT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1445412	BREMSZANGENEINHEIT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
370072164	LUFTFEDERSYSTEM	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
370081063	BREMSZANGENEINH. M. FEDERSP.	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1425819	RADSATZFÜHRUNG	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1367734	DREHSTABFEDERN LACKIERT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1368301	DREHSTABFEDERN LACKIERT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1444421	MAGNETSCHIENENBREMSE	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1368263	DREHSTABFEDERN LACKIERT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1430890	DREHSTABFEDERN LACKIERT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1368712	DREHSTABFEDERN LACKIERT	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1390453	QUERROHR KL	SIEMENS	STAHLBAU	LIEFERSCHEIN						
1393804	FEDEERNTOPF	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN				X		
1435976	STEG MITTE INNEN	SIEMENS	STAHLBAU	LIEFERSCHEIN				X		
397134417	QUERROHR GR	SIEMENS	STAHLBAU	LIEFERSCHEIN						
1431574	FAHRMOTOR	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN						
1387049	LUFTFEDERSYSTEM	SIEMENS	MONTAGETEILE	LIEFERSCHEIN					X	

Die Abbildung zeigt einen Auszug des Artikelstamms, wie er im System abgebildet ist (mit den Feldern „Artikelnummer“, „Artikelbezeichnung“, „Artikelgruppe“, „1. Gruppierung“ = Lieferschein-Nr.)

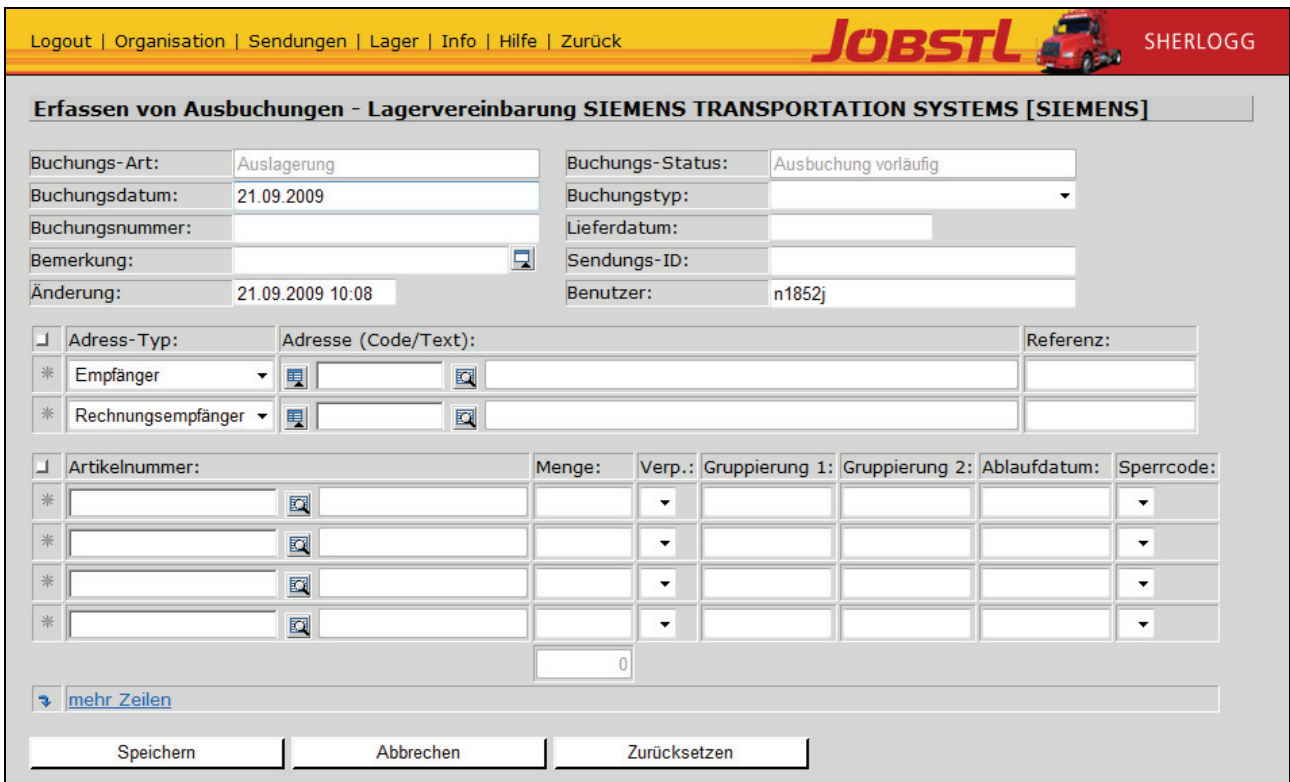
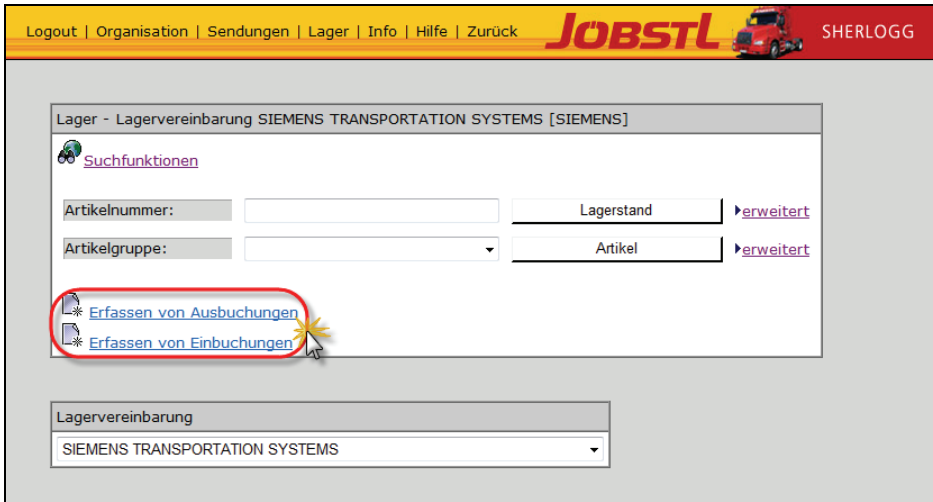


# Lagerbuchung

Neben der Abfrage von Lagerständen und Artikelstammdaten ist es in SHERLOGG auch möglich, **Wareneingangs- und -ausgangsbuchungen** zu erfassen:





## Erfassen von Ausbuchungen

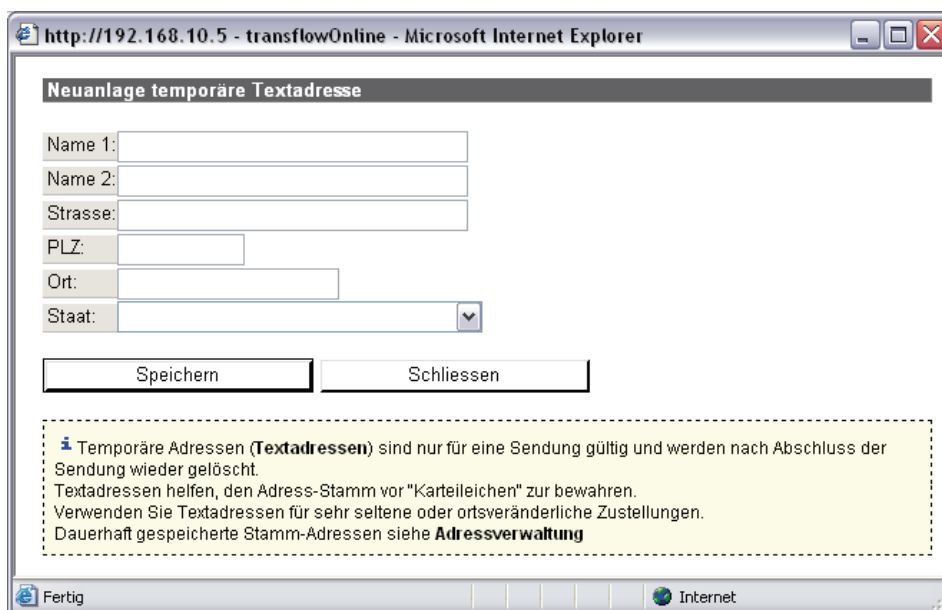
Ausbuchungsaufträge für den Lagerhalter können direkt in SHERLOGG erfasst werden. Diese werden zur vorher ausgewählten Lagervereinbarung als Ausbuchungen im Status „Ausbuchung vorläufig“ (AV) gespeichert. Prüfungen, Ergänzungen bzw. Statuswechsel der Ausbuchungen werden mit einem Logikinterpretiermodul gesteuert.



Kurzbeschreibung der einzelnen Felder in der **Erfassungsmaske**:

- Buchungsart „Auslagerung“ (ist fix vorgegeben)
- Buchungsstatus „Ausbuchung vorläufig“ (ist fix vorgegeben)
- Buchungstyp Auswahl der gültigen Buchungstypen laut Stammdaten der entsprechenden Lagervereinbarung
- Buchungsnummer Auftragsnummer, muss eindeutig innerhalb der Lagervereinbarung sein (Tipp: am Besten leer lassen, dann wird die Buchungsnummer automatisch vom System vergeben!)
- Buchungsdatum Auftragsdatum (wann soll die Ware das Lagerhaus verlassen) → Defaultwert ist das Systemdatum, Wert kann geändert werden
- Lieferdatum Auslieferungsdatum an den Empfänger
- Bemerkung Freies Textfeld / Information für den Dienstleister oder eventuell Kommissionierer
- Änderung Letztes Änderungsdatum mit Zeit
- Sendungs-ID Anzeige der Sendungs-ID aus der TRANSFLOW-Auftragsbearbeitung, sofern eine Sendung zu dieser Ausbuchung generiert wurde
- Benutzer Letzter Benutzer = Änderunguser
- Adresse erfassen Mindestens eine Empfängeradresse muss angegeben werden

Adress-Typ:	Adresse (Code/Text)	Referenz:
* Empfänger	 	
* Rechnungsempfänger	 	



## Adressverwaltung (optional):

Referenz-Nr.	Referenz zur Adresse
Artikelnummer	Auswahl oder Eingabe einer gültigen Artikelnummer für die ausgewählte Lagervereinbarung ( <b>Tip</b> : durch Klick auf das Lupen-Symbol wird die Artikelauswahlmaske/-liste geöffnet!)
Menge	Auslagerungsmenge Bei mehreren Verpackungsarten (VA) soll möglichst die kleinste Menge (z.B. STK) eingegeben werden um ganze Einheiten auszulagern.
VA	Alle Verpackungsarten des ausgewählten Artikels
Gruppierung 1	Sofern dies im Artikelstamm vorgesehen ist wird das „Merkmal“ z.B. Größe, Farbe, Charge etc. der 1. Gruppierung angezeigt. Der eingegebene Wert gilt als einschränkendes Auslagerungskriterium (→ <b>Lieferschein-Nr.</b> ).
Gruppierung 2	sofern dies im Artikelstamm vorgesehen ist wird das „Merkmal“ z.B. Größe, Farbe, Charge etc. der 2. Gruppierung angezeigt. Der eingegebene Wert gilt als einschränkendes Auslagerungskriterium.
Ablaufdatum	Eingabe von MHD/Ablaufdatum, sofern nur ein bestimmtes Datum ausgelagert werden darf.
Sperrcode	Ein gültiger Sperrcode-ID, gespeichert bei der Lagervereinbarung, kann ausgewählt oder eingegeben werden. Eingabe eines bestimmten Sperrcodes/Zustandscodes, sofern nur ein bestimmter Bestand (gespeichert mit diesem Code) ausgelagert werden darf.
Mehr Zeilen	Mit dieser Schaltfläche können mehr Artikelpositionen in der Bearbeitungsmaske angezeigt werden.
Summe	Die Gesamtmenge aller Artikel wird angezeigt.

→ Nach Eingabe aller relevanten Daten bitte unbedingt auf Speichern klicken!

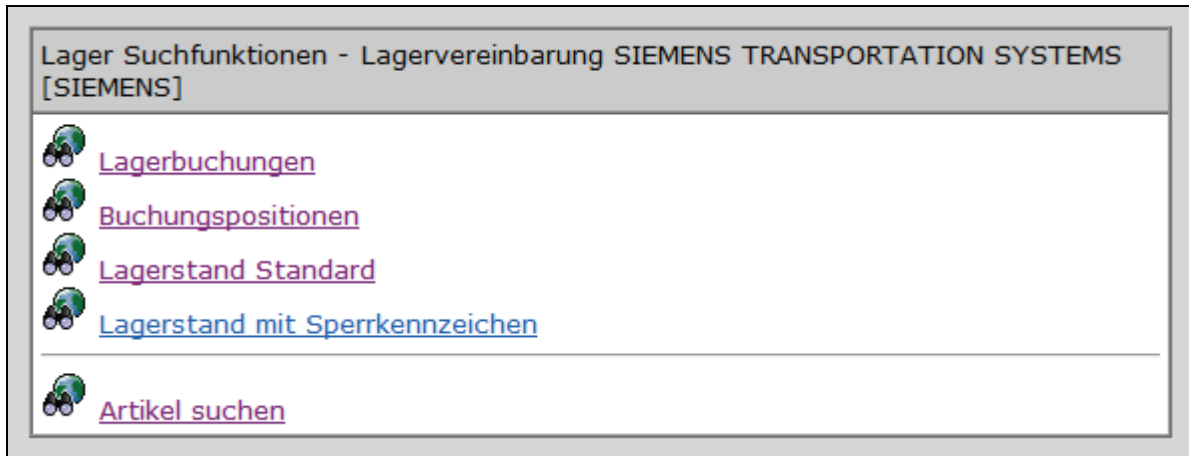
**Speichern**                      Speichern der erfassten Ausbuchung  
**Abbrechen**                    Die Ausbuchung wird nicht gespeichert

→ **Die Einlagerung funktioniert analog zur Ausbuchung!**



## Suchfunktionen

Mit Hilfe der Suchfunktionen können Sie einfach nach Lagerbuchungen, einzelnen Buchungspositionen sowie Lagerständen und Artikeln suchen. Nach Auswahl des gewünschten Menüs erhalten Sie eine Suchmaske, in der Sie die gewünschten Suchkriterien eingeben können und dann einen entsprechenden Report angezeigt bekommen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich die Daten als Excel-Tabelle zu exportieren.



## Ansprechpersonen

### Ihr Kontakt bei JÖBSTL

Folgende Personen stehen Ihnen für Rückfragen bez. SHERLOGG gerne jederzeit zur Verfügung:

#### **Bernd Fließner**

Projekt- und Qualitätsmanagement

T: +43 3135 501 - 810

F: +43 3135 501 - 834

M: +43 664 625 32 80

E: [bernd.fliessner@joebstl.at](mailto:bernd.fliessner@joebstl.at)

#### **Martin Hammer**

Informations- und Kommunikationstechnologien

T: +43 3135 501 - 801

F: +43 3135 501 - 834

E: [martin.hammer@joebstl.at](mailto:martin.hammer@joebstl.at)

